

Segensworte für dich und auch für die Menschen, denen du begegnest

Warum eigentlich Segenstexte?

Erinnerst du dich, dass wir am Ende jeder Religionsstunde miteinander einen Segen sprechen?

Ebenso ist es am Ende jeden Gottesdienstes und jeder Andacht.

Und ich merke oft, dass solche Segensworte ganz sanft, weich und tief in Herzen fallen, sinken.

Wie sie sich bei dir im Herzen anfühlen, weißt nur du!

Und ich merke von außen, dass es irgendwie gut ist.

Genau darum findest du hier verschiedene Segensworte! Es sind kurze oder lange Texte.

Welches davon magst du lesen?

Welches möchtest du jetzt als Begleitung für dich?

Liest du es selbst? Oder spricht dir jemand die Worte zu? Oder spricht ihr sie gemeinsam?

Das ist alles richtig gut! Denn dann können diese Worte und Sätze in dein Herz fallen, dann stärken sie dich!

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
(Psalm 91,11)

Ich wünsche dir

Ich wünsche dir, dass du beweinen kannst, was du entbehrt und verloren hast, ohne in Trauer Wurzel zu schlagen.

Ich wünsche dir, dass du Zorn fühlen kannst auf das, was Menschen dir angetan haben, ohne im Unversöhnlichen zu erstarren.

Heilender Friede wachse dir zu, dass Vergangenes dich nicht mehr quäle und böse Erinnerung dir nicht mehr zur Fessel werde.

Zuversicht ziehe ein, wo die Ohnmacht haust, dass du aufstehst, dein Leben zu wagen.

Von Antje Sabine Naegeli

Einen gesegneten Tag

Ich danke dir, Gott,
dass ich nicht allein bin
auf dem Weg durch den Tag.

Du hast mir Menschen gegeben,
die mich begleiten,
die mich verstehen,
die mich lieben.

Mein Gott, ich bitte dich
für meine Familie, für meine Freunde:

Sei du mit ihnen.
Sei du mit uns.

Segne unser Gespräch,
unser gemeinsames Leben.
Hilf uns teilen, was du uns schenkst
und tragen, was uns aufgeladen ist.

Gib uns Geduld und Treue.

Segen für die Kinder dieser Welt

Möge eure Hand niemand fesseln,
Möge eure Füße niemand treten,
Möge eure Augen niemand blenden,
Möge eure Ohren niemand schließen.

Möge eure Körper niemand schlagen,
Möge eure Seele niemand verletzen,
Möge eure Stärke niemand brechen,
Möge euer Urvertrauen niemand missbrauchen.
Möge euer Ich- immer euer Ich bleiben!
Dafür Gottes Segen -
euch Kindern in dieser Welt!
Amen.

Gottes Liebe schütze dich wie ein Mantel
seine Gnade umgebe dich auch heute
und seine Weisheit lenke und leite dich.
So geh behütet und gesegnet in den Tag.

Möge Gott dich auf all deinen Wegen behüten und segnen.
Möge die Weisheit Gottes bei dir sein damit du Kraft schöpfen kannst an seiner
Quelle,
Um immer den richtigen Weg zu finden.
Gott segne dich.

Irischer Segen

Dieser Segen ist aus dem 5. Jahrhundert!
Schon so lange begleitet er Menschen! Also vielleicht auch schon deine
Ur - Ur - Ur - Ur - Ur - Ur - ...Oma!
Ich finde ihn wunderschön!

Gott sei vor Dir, um Dir den rechten Weg zu zeigen.
Gott sei neben Dir, um Dich in seine Arme zu schließen und Dich zu
schützen.
Gott sei hinter Dir, um Dich zu bewahren vor der Heimtücke böser
Menschen
Gott sei unter Dir, um Dich aufzufangen, wenn Du fällst, und Dich aus
der Schlinge zu ziehen.
Gott sei in Dir, um Dich zu trösten, wenn Du traurig bist.
Gott sei um Dich herum, um Dich zu verteidigen, wenn andere über
Dich herfallen.
Gott sei über Dir, um Dich zu segnen.
So segne Dich der gütige Gott.

Sedulius Caelius 5. Jhdt.